27. Traut Hänslein



- Und da er auf die Heiden kam, da b'gegnet ihm sein Buhle.
 Kehr wied'r, kehr wied'r, mein feines schön's Lieb, der Wind, der weht so kühle, ja, kühle.
- Und daß der Wind so kühle geht, hat mich noch nie gefroren.
 Verlorn hab ich mein' Rosenkranz, den will ich wied'rum holen, ja, holen.
- Hast du verlorn dein' Rosenkranz und willst ihn wied'rum holen?
 Bis Montag kommt der Krämer ins Land, bringt dir, schön's Lieb, ein' neuen, ja, neuen.
- Am Montag, da der Krämer kam, bracht er nichts mehr als alte.
 Nun setz, schöns Lieb, ein Schleierlein auf und laß den lieb'n Gott walten, ja, walten.
- Der uns dies Liedlein neue sang, hat's also wohl gesungen.
 Er hat den Mägdl die Lauten geschlag'n, daß ihm die Sait'n zersprungen, ja, -sprungen.